

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein  
10. April 2024

## Podiumsdiskussion: Wohnungsmarkt Liechtenstein – im Spannungsfeld von Markt und Staat

**Vaduz – Der Liechtensteiner Wohnungsmarkt ist von einer starken Dynamik geprägt. Seit 1980 wuchs die Bevölkerung um mehr auf 50 Prozent auf rund 40'000 Personen an. Im selben Zeitraum hat sich der Wohnungsbestand aber mehr als verdoppelt.**

Die Liechtenstein School of Architecture der Universität Liechtenstein und die Stiftung Zukunft.li veranstalten am 25. April, um 18 Uhr, gemeinsam eine Podiumsdiskussion zum Wohnungsmarkt in Liechtenstein im Standort Ebaholz der Universität in Vaduz.

Kleiner werdende Haushalte haben den Wohnflächenkonsum trotz zusehends dichter Bauweise nach oben schnellen lassen. Wie kann der Liechtensteiner Wohnungsmarkt nun sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltig gestaltet werden? Wie gestaltet sich die Situation in den Nachbarländern?

Fachleute aus dem Wohnungswesen, der Architektur, der Kommunal- und Landespolitik sowie der Verwaltung kommen zusammen, um die Dynamiken des Wohnungsmarkts in Liechtenstein und den Nachbarländern zu erörtern.

### Impulsreferat

Eröffnet wird die Veranstaltung mit einem kurzen Impulsreferat von Thomas Lorenz, Geschäftsführer der Stiftung Zukunft.li, der die wichtigsten Kennzahlen zum Wohnungsbau und -markt in Liechtenstein vorstellt. Danach beleuchten Gabriela Debrunner von der ETH Zürich und Johannes Herburger von der Universität Liechtenstein die aktuelle Situation, die Akteure und die Instrumente der Wohnungspolitik in Vorarlberg und der Ostschweiz.

### Podiumsgespräch

Im anschliessenden Podiumsgespräch diskutieren Johannes Herburger und Gabriela Debrunner mit Harald Beck, Leiter Immobilien bei der Confida AG und Initiator der Wohnbaugenossenschaft Liechtenstein, und Luis Hilti, Architekt und Postdoktorand an der Urban Design & Spatial Development Unit der Universität Liechtenstein, die Entwicklungen und unterschiedlichen Herangehensweisen im Dreiländereck. Dabei geht es in erster Linie um die Kernfrage nach der Rolle des Staates in der Wohnbau- und Wohnungspolitik sowie um mögliche Massnahmen für eine nachhaltige Entwicklung des Wohnungsmarkts.

### Podiumsdiskussion: Wohnungsmarkt Liechtenstein

Donnerstag, 25. April 2024, 18.00 Uhr

Standort Ebaholz der Universität Liechtenstein, 1. Stock, Landstrasse 110, 9490 Vaduz

Anmeldung: [www.uni.li/de/alle-veranstaltungen/@@event\\_detail/71292.67](http://www.uni.li/de/alle-veranstaltungen/@@event_detail/71292.67)

Der Standort Ebaholz befindet sich im neuen Bürogebäude direkt an der Landstrasse in Vaduz. Die Parkplätze in der Tiefgarage lassen sich ausschliesslich per Parkingpay-App bezahlen.

**Kontakt: Heike Esser / Kommunikation & Marketing**

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein  
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 13 31 / [heike.esser@uni.li](mailto:heike.esser@uni.li) / [www.uni.li](http://www.uni.li)

---

2450 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

**Universität Liechtenstein**

Die Universität Liechtenstein ist eine führende Hochschule der internationalen Bodenseeregion. Sie ist ein Raum für persönliche Entfaltung und für Begegnung. Über die drei Liechtenstein Schools: Architecture, Business und Business Law wirkt sie als ein bedeutender Ort kritischen und kreativen Denkens und als Innovationsstätte für Zukunftsgestaltung. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 60 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. [www.uni.li](http://www.uni.li)